



## Juni // 2020

\*

- » Aktuelle Informationen zu den BDAT Veranstaltungen
- » Pandemiesicher agieren im Theater // Hinweise für Amateurtheater zu Proben und Theaterbetrieb in Zeiten der Corona-Pandemie
- » Auszeichnung für Qualität und Relevanz // Der BDAT vergibt den Deutschen Amateurtheaterpreis amarena 2020
- » Landluft 2.0 sucht Amateurtheaterbühnen aus dem ländlichen Raum (Dörfer/Kleinstädte mit bis zu 35.000 Einwohner\*innen)
- » Engagiert im Ruhestand // Interview mit Michael Szych
- » Interkurs 2021- 2024

Jetzt für den INTERKURS bewerben!

» NEUSTART. Sofortprogramm für coronabedingte Investitionen in Kultureinrichtungen - VERLÄNGERT

» Eine Milliarde Euro für NEUSTART KULTUR

» Schwerer Abschied

### *Festivals*

» Amafest 2020 online

» Theaterwoche Korbach 2020

### *Ausschreibungen & Wettbewerbe*

» Engagiert in den neuen Bundesländern – MACHEN!2020

» Ausschreibung Rampenlichter 2021

» AUSSCHREIBUNG Wege ins Theater

» The Power of the Arts – Bewerbungsstart

» Gesellschaft der Ideen

### *Fortbildung*

» Online-Workshops im Mai und Juni 2020 der Bundesakademie

» PLAY! Grundlagenbildung Theaterpädagogik (BuT)

» Let's get digital! // Webinar

### *Sonstiges*

» Herzlichen Glückwunsch: Ursula Lehr wird 90

» Tabori Preis 2020 vergeben

» 19.06.2020 Digitaltag 2020 online

» Deutsches Kinderhilfswerk: Angesichts der Corona-Pandemie insbesondere in Großstädten alternative Spielflächen für Kinder schaffen

» Kulturstatsministerin verlängert Förderung des Projektbüros „Frauen in Kultur und Medien“

» Ausschreibung Koordination Freiwilligendienste Kultur und Bildung LKJ  
S-H e.V.

### *Tipps*

» Schutz vor sexualisierter Gewalt  
Prävention in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung

» Bochumer "Hamlet" für Menschen mit Hör- und Seheinschränkungen

» Junges Engagement im digitalen Zeitalter

\*



## Aktuelle Informationen zu den BDAT Veranstaltungen

Schweren Herzens müssen wir mitteilen, dass der BDAT im Zusammenhang mit der Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) die folgenden Veranstaltungen absagen bzw. verschieben muss:

Theater-Republik Babylon – Internationale Jugendtheaterbegegnung // 18.-25.07.2020,  
Biberach an der Riß, Baden-Württemberg, verschoben auf Sommer 2021

InterCultour – Deutsch-Französisches Jugendtheatertreffen // 25.07.-07.08.2020 (D/F),  
verschoben auf Sommer 2021

amarena Preisträgerfestival // 10.-13.09.2020 in Friedrichshafen, findet erstmal online statt

Deutsches Kinder-Theater-Fest // 24. bis 27.09.2020 in Lübeck, Schleswig-Holstein,  
verschoben auf 2021

« zurück

## Pandemiesicher agieren im Theater // Hinweise für Amateurtheater zu Proben und Theaterbetrieb in Zeiten der Corona-Pandemie

Nichts ist wie zuvor. Das Corona-Virus und die daraus resultierende Pandemie beschäftigt seit Februar 2020 die gesamte Welt. In einem beispiellosen Ausnahmezustand fand zur Eindämmung der Pandemie und zum Gesundheitsschutz aller seit 13. März öffentliches Leben kaum noch statt. Auch die Amateurtheater in Deutschland sind betroffen.

Vorstellungen und Proben müssen abgesagt werden.

Der Leitfaden des BDAT richtet sich in erster Linie an Amateurtheater und soll in einem kurzen Überblick Hinweise geben, wie Theater zwischen Kulturproduktion und Ehrenamt den Gesundheitsschutz in Zeiten der Corona-Pandemie wahren und gleichzeitig agieren können, wenn und soweit gesetzliche Regelungen von Bund und Ländern dies zulassen.

Ob und ggf. wie Proben aufgenommen werden können, die Kindertheatergruppe sich treffen kann oder ob gar Vorstellungen geplant werden können.

Hier finden Sie den Leitfaden:

» mehr erfahren

« zurück

## Auszeichnung für Qualität und Relevanz // Der BDAT vergibt den Deutschen Amateurtheaterpreis amarena 2020

Die Preisjury des Deutschen Amateurtheaterpreises amarena 2020 zeichnet vier Inszenierungen aus, die beispielhaft für die Qualität des Amateurtheaters stehen. In einem Online-Festival werden die Preisträger\*innen vom 10. bis 13. September 2020 geehrt. Während des Festivals vergibt das Publikum in der Kategorie „Theater ist Leben!“ den fünften Preis.

Die Juryvorsitzende Veronika Darian lädt das interessierte Publikum dazu ein, beim durch die Corona-Pandemie online stattfindenden Preisträgerfestival „die mutigsten, sensibelsten, schlicht: herausragendsten Inszenierungen“ anzuschauen und zu diskutieren.

Weitere Informationen zu den Preisträgern finden Sie hier:

» mehr erfahren

« zurück

**Landluft 2.0 sucht Amateurtheaterbühnen aus dem  
ländlichen Raum (Dörfer/Kleinstädte mit bis zu 35.000  
Einwohner\*innen)**

Ab 15.06.2020 schreibt der BDAT in Kooperation mit und u.a. gefördert durch sechs seiner Landesverbände 11 Einzelprojektförderungen in Höhe von jeweils 2.000 EUR aus. Es gilt, die kulturelle Vielfalt des Amateurtheaters auf dem Land hervorzuheben, eine Verbesserung des regionalen wie überregionalen Austausches zu erreichen und weitere Impulse für innovative Theaterformate mit allen Menschen in ländlichen Regionen Deutschlands zu geben. Dabei sollen die Themen der in der ländlichen Region lebenden Menschen im Vordergrund stehen.

Es gibt drei verschiedene Fördermöglichkeiten: Inszenierung bzw. Erarbeitung eines Minidramas, Durchführung eines Minifestivals oder Teilnahme an einem Coaching-Prozess.

Die Ausschreibung richtet sich an alle im ländlichen Raum (Dörfer/Kleinstädte mit bis zu 35.000 Einwohner\*innen) angesiedelten Mitgliedsbühnen der Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern oder Rheinland-Pfalz.

Bewerbungsfrist: 30.09.2019, die Bewerbungsunterlagen stehen ab 15.06.2020 zum Download bereit

» mehr erfahren

« zurück

## Engagiert im Ruhestand // Interview mit Michael Szych

„Es ist eine großartige Chance, zehn Jahre früher aus dem Berufsleben rauszukommen und das zu machen, was ich gerne machen möchte!“ Aber was treibt einen Menschen eigentlich dazu an, einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Amateurtheater zu absolvieren? Während ihres Praktikums im Bereich Öffentlichkeitsarbeit beim BDAT kam die angehende Kulturwissenschaftlerin Carina Ibsch mit Michael Szych ins Plaudern. Seit dem 15. Mai 2019 ist der 57-Jährige beim Theater der Erfahrungen als Bundesfreiwilliger im Rahmen der Frühpension in Berlin im Einsatz. Über seine Motivation, seine Aufgaben, seine Ideen und Projekte – auch in Zeiten von Corona – berichtet er ausführlich hier:

» mehr erfahren

« zurück


**Interkurs 2021- 2024**  
**Jetzt für den INTERKURS bewerben!**  
**Ab Januar 2021 beginnt die neue „train-the-trainer“-**  
**Staffel**  
**Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2020**

Gesucht werden 4 erfahrene Theatermacher\*innen aus den Mitgliedsverbänden des BDAT, die ihre Arbeitsweise und ihr Methodenwissen gerne an andere weitergeben und die neues Wissen erwerben und ihre Erfahrungen im internationalen Interkursteam austauschen möchten.

Kosten: Der BDAT übernimmt die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung für das jeweilige Fortbildungswochenende (nach Bundesreisekostengesetz). Die Teilnehmer\*innen verpflichten sich dafür, innerhalb von 4 Jahren (2021 – 2024) ihr Wissen in einem honorarfreien Wochenendworkshop (Freitag bis Sonntag / 16 WS) in einem unserer Landesverbände an weiterzugeben. (Der jeweilige Landesverband übernimmt die Kosten Anreise/Unterkunft/Verpflegung).

Für die neue und damit siebente Staffel stehen die Termine bereits fest:

03.-05.01.2021 / 06.-08.01.2022 / 05.-07.01.2023 / 04.-06.01.2024

Bei Interesse senden Sie bitte eine kurze Bewerbung (Vita, Arbeitsschwerpunkt und kurze Begründung des Interesses) bis 1. Oktober per Mail an: Stephan Schnell, Bildungsreferent BDAT / Internationales, schnell@bdat.info  
Für weitere Fragen steht Stephan Schnell gerne zu Verfügung.

« zurück

## NEUSTART. Sofortprogramm für coronabedingte Investitionen in Kultureinrichtungen - VERLÄNGERT Antragsphase: 06.05. - 15.10.2020

Wegen der Corona-Pandemie sind Kultureinrichtungen in ganz Deutschland geschlossen. Voraussetzungen für ihre Wiedereröffnung sind geeignete Schutzmaßnahmen für Besucher\*innen und Personal sowie eine gute Besuchersteuerung. Kleinere und mittlere Einrichtungen werden dabei durch das Programm "Neustart" unterstützt. 10 Millionen Euro Fördermittel können zur Vermeidung von Infektionsrisiken ausgegeben werden. Gefördert werden im Rahmen des Sonderprogramms Investitionen zwischen 10.000 und 50.000 Euro. In einer Pressemitteilung vom 22. Mai hat Kulturstaatsministerin Monika Grütters darüber informiert, dass das Sofortprogramm NEUSTART aufgrund des hohen Bedarfs nochmals um 10 Millionen aufgestockt wurde.

» mehr erfahren

« zurück

## Eine Milliarde Euro für NEUSTART KULTUR

Die Bundesregierung unterstützt mit einem umfangreichen Rettungs- und Zukunftsprogramm den Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland. Die

Staatsministerin für Kultur und Medien will durch das gleichnamige Programm vor allem die vielen privaten Kultureinrichtungen in die Lage versetzen, so schnell wie möglich ihre Tore zu öffnen. Die Mittel sind vorgesehen zur Stärkung der Kulturlinfrastruktur, Nothilfen, Mehrbedarfe von Kultureinrichtungen und kulturellen Projekten.

» mehr erfahren

« zurück

## Schwerer Abschied

Gerhart Kraner, Künstler und leidenschaftlicher Streiter für das Theater, starb nach langer Krankheit am 26. April im Alter von 78 Jahren.

In Donzdorf, Baden-Württemberg, Deutschland und weltweit trauern die Menschen nicht nur um einen kreativen und produktiven Theatermacher, sondern um einen Freund. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Ein ausführlicher Nachruf, verfasst von Stephan Schnell, BDAT Bildungsreferent, ist nachzulesen hier:

» mehr erfahren

« zurück

---

## *Festivals*

### Amafest 2020 online

Auch das für Mai im Theater am Olgaek geplante Amateurtheater-Festival mit Fokus auf Gruppen aus Süd-Ost Europa musste wegen der Pandemie abgesagt werden. Die Theatergruppen sind hinter geschlossenen Grenzen in der Quarantäne geblieben. Besonders in dieser Zeit der Isolierung ist es Intendantin Nelly Eichhorn wichtig, den Zusammenhalt weiter zu festigen, Austausch, Kooperation und die kulturellen Beziehungen zu internationalen Theatergruppen zu fördern, einander zu unterstützen, gemeinsam nach neuen Wegen zu schauen.

Daher findet das AMAFEST 2020 nun online statt.

» mehr erfahren

« zurück

### Theaterwoche Korbach 2020

Die vom 17. bis 23. Mai 2020 geplante Theaterwoche Korbach 2020 musste wegen Covid-19 leider ausfallen. Als Würdigung der Leistung der ausgewählten Spielgruppen wurde dennoch der geplante Spielplan veröffentlicht und die Festivalzeitschrift Spotlight erschien täglich als Sonderprojekt!

» mehr erfahren

« zurück

## *Ausschreibungen & Wettbewerbe*

### **Engagiert in den neuen Bundesländern – MACHEN!2020**

Bürgerschaftliches Engagement und eine starke Zivilgesellschaft sind wichtige Säulen für die Demokratie und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Machen!2020 soll den Gestaltungswillen, den Ideenreichtum und das Engagement ostdeutscher Bürger\*innen zum Wohle der Gemeinschaft würdigen sowie mit einem Preisgeld unterstützen. Dabei können Sie unkompliziert teilnehmen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in den neuen Bundesländern sichtbar zu machen und zu stärken.

Antragsberechtigt sind Initiativen von mindestens drei volljährigen Personen sowie gemeinnützige Organisationen wie Vereine, Bürgerstiftungen, Bürgergenossenschaften und non-profit-Organisationen, die ihren Sitz in einer ostdeutschen Landgemeinde, Klein- oder Mittelstadt mit bis zu 50.000 Einwohnern haben.

Die Bewerbung ist bis zum 31. Juli 2020 möglich.

» mehr erfahren

« zurück

### **Ausschreibung Rampenlichter 2021**

Zum zwölften Mal sind deutsche und internationale Tanz- und Theatergruppen aus unterschiedlichsten Projektkontexten eingeladen, sich für Rampenlichter – Das Tanz- und Theaterfestival von Kindern und Jugendlichen zu bewerben. Das Festival findet von 9.-22. Juli 2021 im Theater schwere reiter und auf dem Kreativquartier in München statt. Die Ausschreibung richtet sich an Produktionen mit Kindern und Jugendlichen, die in freien Projekten, jugendkulturellen, inklusiven oder kulturpädagogischen Kontexten, in freien Ensembles und Zusammenhängen, in Kooperation mit Schulen oder an Tanz- und Theaterhäusern entstanden sind. Infos gibt es auf [www.rampenlichter.com](http://www.rampenlichter.com)

Bewerbungszeitraum: 12. Oktober 2020 bis 10. Januar 2021

» mehr erfahren

« zurück



## AUSSCHREIBUNG Wege ins Theater

Bis zum 30.09.2020 können Projekte eingereicht werden, aufgrund der Corona-Pandemie können auch Projekte für die Durchführung im digitalen Raum eingereicht werden. Projekte, in denen Menschen gemeinsam an einem Ort miteinander arbeiten können weiterhin eingereicht werden. Die Bewilligung dieser Projekte kann jedoch erst dann erfolgen, wenn eine tatsächliche Umsetzung plausibel erscheint.

Gerne können Sie auch schon deutlich vor Einreichung des Antrags eine Beratung durch das Projektbüro in Anspruch nehmen. Oft ist es auch hilfreich, sich die Qualitätskriterien der Jury und die Checkliste für Antragssteller anzuschauen.

» mehr erfahren

« zurück

## The Power of the Arts – Bewerbungsstart

The Power of the Arts geht am 15. Mai in die nächste Runde. Insgesamt werden 200.000 Euro für zehn, statt bislang vier Projekte vergeben, die sich mit Mitteln der Künste für eine offene Gesellschaft einsetzen. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2020.

Information und Bewerbung unter:

» mehr erfahren

« zurück

## Gesellschaft der Ideen

Mit dem Programm unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) durch Finanzierung und durch ein erfahrenes Coaching-Team die besten Ideen für soziale Innovationen, die sich mit dem gesellschaftlichen Miteinander im Wandel der Globalisierung und Digitalisierung auseinandersetzen.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2020.

» mehr erfahren

« zurück

## *Fortbildung*

Online-Workshops im Juni 2020 der Bundesakademie

Zusammen mit Expert\*innen hat sich die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel in den letzten Wochen gefragt, wo digitale Plattformen alternative Arbeitsräume sein können. Denn niemand, der eine (Theater)Gruppe leitet, kann dieser Tage normal arbeiten, geschweige denn proben.

Was online sehr gut funktioniert: mit Gruppen Texte entwickeln!

So wurden kleine, pragmatische Formate dazu konzipiert, die im Mai und Juni online stattfinden werden. Was die Dozent\*innen den Teilnehmenden dort an die Hand geben, kann direkt mit Ihren Gruppen umgesetzt werden.

» mehr erfahren

« zurück

## PLAY! Grundlagenbildung Theaterpädagogik (BuT)

LanZe bietet 2020 erneut berufsbegleitend die Weiterbildung „PLAY! Grundlagenbildung Theaterpädagogik (BuT)“ für Interessierte an.

Die Weiterbildung stützt sich auf die pädagogische und künstlerische Vorbildung der Teilnehmer\*innen und ermöglicht Räume für die Erfahrung und Selbstausbildung der eigenen theaterpädagogischen Identität. In diesem Spiel- und Übungsraum werden grundsätzliche ästhetisch-kreative Haltungen herausgebildet. Die eigenen Spielleiter\*innenpotentiale entdecken und kreativ mit dem Erlernten umgehen, um somit eigenständige Handlungsmöglichkeiten im Feld der Theaterpädagogik herauszubilden, ist Ziel der Weiterbildung.

Die Weiterbildung kann als erster Abschluss für die Ausbildung zum/zur zertifizierten „Theaterpädagoge BuT® / Theaterpädagogin BuT®“ genutzt werden.

» mehr erfahren

« zurück

## Let's get digital! // Webinar

Um neue Projektformate in Zeiten von und nach Corona geht es im Webinar von kuba, das einen Fokus setzt auf analog-digitale Formate: Welchen Mehrwert bieten digitale Formate, wo werden Grenzen sichtbar und wie lassen sich auf Grundlage dieser Erfahrungen auch zukünftig zeitgemäße Angebote konzipieren?

Termin: 18.06.2020, 14:00 – 15:00 Uhr, online

Information/Anmeldung: kuba, Kathrin Volkmer, Telefon: 0221/22 28 66-0, volkmer@ibk-kuba.de

» mehr erfahren

« zurück

## *Sonstiges*

### **Herzlichen Glückwunsch: Ursula Lehr wird 90**

Am 5. Juni wurde die Alternswissenschaftlerin Ursula Lehr 90 Jahre alt. Die Gründerin des Instituts für Gerontologie und des Deutschen Zentrums für Alternsforschung an der Universität Heidelberg setzt sich als Ehrevorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) ein für ein positives Altersbild und gute Rahmenbedingungen für ein aktives Altern. Der BDAT, Mitgliedsverband in der BAGSO, gratuliert ganz herzlich!

» mehr erfahren

« zurück

### **Tabori Preis 2020 vergeben**

Der Fonds Darstellende Künste hat das Künstler\*innenkollektiv GOB SQUAD mit dem Tabori Preis 2020 – mit 20.000€ dotiert – ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden die Regisseurin Anta Helena Recke und der Choreograf Christoph Winkler mit den Tabori Auszeichnungen 2020 – dotiert mit 10.000€ – geehrt.

Leider konnte die Verleihung nicht wie geplant im HAU Hebbel am Ufer stattfinden. Stattdessen gab es eine Online-Preisverleihung: Mit einer Preisrede des Kultursenators Dr. Klaus Lederer und den Jurybegründungen von den Juror\*innen Annemie Vanaccere (HAU Hebbel am Ufer), Sabine Gehm (Tanz Bremen) und Martina Grohmann (Theater Rampe).

Die Vergabe des Tabori Preises wird durch die Zuwendung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters ermöglicht.

» mehr erfahren

« zurück

### **19.06.2020 Digitaltag 2020 online**

Am 19. Juni findet der diesjährige Digitaltag ganztägig im digitalen Raum statt. Damit reagiert die Initiative „Digital für alle“ auf die aktuellen Entwicklungen um die Covid-19-Pandemie. Die geplanten Veranstaltungen finden online statt, dabei soll der Hashtag #digitalmiteinander helfen, Menschen in ganz Deutschland miteinander zu verbinden.

Ziel ist es, verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren, einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen und damit die digitale Teilhabe zu fördern.

Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen und der öffentlichen Hand steht es offen, mit eigenen Aktionen und Online-Events am Digitaltag teilzunehmen. Mögliche Formate sind Webcasts, Webinare, Live-Streams, Online-Beratungen, virtuelle Führungen, Tutorials oder Hackathons. Aktionen können angemeldet werden.

» mehr erfahren

« zurück

## **Deutsches Kinderhilfswerk: Angesichts der Corona-Pandemie insbesondere in Großstädten alternative Spielflächen für Kinder schaffen**

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert angesichts der Corona-Pandemie, insbesondere in Großstädten alternative Spielflächen für Kinder zu schaffen. Aufgrund der anhaltenden Dringlichkeit zur Verbesserung der aktuellen Situation der Kinder und Jugendlichen in Hinblick auf ihr elementares Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung fordert die Initiative die Ergreifung von neun Maßnahmen, darunter (Punkt 9): Potentiale von Kunst und Kultur nutzen: Gerade jetzt sind Kreative, Künstler\*innen und Theaterpädagog\*innen als Unterstützung und Ideengeber\*innen in Schule, Kita und Einrichtungen wichtig

» mehr erfahren

« zurück

## **Kulturstaatsministerin verlängert Förderung des Projektbüros „Frauen in Kultur und Medien“**

Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat die Förderung des Projektbüros „Frauen in Kultur und Medien“ beim Deutschen Kulturrat, an dem sie selbst als Mentorin mitwirkt, um drei Jahre verlängert. Die zentrale Maßnahme des Projektbüros ist ein bundesweites und spartenübergreifendes Mentoring-Programm. Es richtet sich an Künstlerinnen, kreative Frauen und an Frauen der Medienbranche, die Führungsverantwortung übernehmen wollen. Die Nachfrage nach den Plätzen im Programm ist hoch, allein in den ersten drei Durchgängen ist es gelungen, die Anzahl der Tandems von anfangs dreizehn auf mittlerweile dreißig mehr als zu verdoppeln.

» mehr erfahren

« zurück

## **Ausschreibung Koordination Freiwilligendienste Kultur und Bildung LKJ S-H e.V.**

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V. sucht zum nächstmöglichen Termin eine\*n

Koordinator\*in Freiwilligendienste Kultur und Bildung (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von zunächst 20 Stunden/Woche. Ab dem 01.09.2020 steigt der Stellenumfang auf 35 Stunden/Woche. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L10. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis 31.08.2021.

» mehr erfahren

« zurück

## *Tipps*

### **Schutz vor sexualisierter Gewalt Prävention in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung**

Sexualisierte Gewalt ist kein Versehen. Taten sind geplant. Damit nicht Glück oder Zufall bestimmen, ob Kinder und Jugendliche geschützt sind, brauchen auch Einrichtungen und Organisationen einen Plan: Ein auf die jeweilige Einrichtung bzw. Organisation abgestimmtes Schutzkonzept. Die Arbeitshilfe der BKJ vermittelt Basiswissen rund um sexualisierte Gewalt und deren Prävention und zeigt, wie ein Schutzkonzept erarbeitet werden kann, das auf die vielen unterschiedlichen Formate und Settings der Praxis Kultureller Bildung anwendbar ist .

» mehr erfahren

« zurück

### **Bochumer "Hamlet" für Menschen mit Hör- und Seheinschränkungen**

Bemerkenswerte Inszenierungen des deutschsprachigen Raums holt das Theatertreffen jedes Jahr nach Berlin. Das diesjährige Berliner Theatertreffen, für das zehn Inszenierungen ausgewählt wurden, fand angesichts der Corona-Pandemie virtuell statt. Als Eröffnungstück wurde die Hamlet-Aufführung des Bochumer Schauspielhauses von Johan Simons mit Untertiteln und Audiodeskription als Video on Demand gezeigt. Das Stück kann noch bis 30.07.2020 in der ZDF-Mediathek angeschaut werden.

» mehr erfahren

« zurück

### **Junges Engagement im digitalen Zeitalter**

Im Dritten Engagementbericht der Bundesregierung steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich gesellschaftliche Teilhabe und freiwilliges Engagement durch die Digitalisierung verändern und welche Folgerungen sich daraus für die Engagementpolitik ergeben. Der Bericht macht deutlich, welche Rolle die Digitalisierung im Engagement junger Menschen einnimmt.

» mehr erfahren

« zurück

---

## Hinweis

Der nächste Newsletter erscheint am 07. Juni 2020.

Redaktionsschluss ist der 03. Juni 2020.

Bitte schicken Sie Ihre Informationen an [presse@bdat.info](mailto:presse@bdat.info)

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Verantwortlich:

Katrin Kellermann

BDAT-Öffentlichkeitsreferentin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -16

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

[kellermann@bdat.info](mailto:kellermann@bdat.info)

Redaktion

Tina Hohmann

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -27

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

[presse@bdat.info](mailto:presse@bdat.info)

## Impressum:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Lützwowplatz 9 // 10785 Berlin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -0

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19



Newsletter // abbestellen